

1. Elternbrief im Schuljahr 2018/2019

September 2018

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

für das neue Schuljahr 2018/2019 wünschen wir Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern im Namen der Schulleitung, des Lehrerkollegiums und der Verwaltung unserer Schule alles Gute und einen erfolgreichen Start. Ganz besonders begrüßen wir unsere 70 neuen Fünftklässler sowie die Schülerinnen und Schüler, die durch Umzüge, Schulwechsel usw. neu an unsere Schule gekommen sind.

Wie in jedem Jahr wollen wir Sie über Veränderungen an der Schule und einige Regelungen informieren, die es allen Mitgliedern der Schulfamilie ermöglichen sollen, in positiver Atmosphäre mit Freude zu lernen und erfolgreich voranzukommen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, diesen Brief durchzulesen, mit Ihrem Kind zu besprechen und bewahren Sie ihn auf.

Wie Sie vielleicht vor einigen Wochen der Presse entnehmen konnten, werden wir als eine von sieben Schulen in Bayern für unser vielfältiges europäisches Engagement mit der **Europaurkunde** des Staatsministers für Digitales, Medien und Europa ausgezeichnet.

Vertreter von Schülern, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung werden zusammen mit Ehrengästen am 2. Oktober 2018 nach München fahren, um die Urkunde in einem großen Festakt in der Allerheiligenhofkirche der Münchner Residenz von Herrn Staatsminister Georg Eisenreich stellvertretend für die gesamte Schulfamilie in Empfang zu nehmen. Unser Bläserensemble wird den Festakt musikalisch umrahmen.

Auf diesem Weg möchten wir allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern ganz herzlich danken, die durch ihr großes Engagement für die Verbreitung des europäischen Gedankens maßgeblichen Anteil an dieser bedeutenden Auszeichnung haben.

1. Personelle Veränderungen

Herr Neugebauer und Frau Elhardt traten zum 1. August 2018 in ihren wohl verdienten Ruhestand, wofür wir ihnen alles erdenklich Gute wünschen. Frau Schön und Frau Widenmayer gingen in den Mutterschutz. Frau Griesbach, Frau Ritzke und Herr Gruszka wurden auf eigenen Wunsch in ihre Heimat versetzt. Herr Woppmann verließ uns in Richtung freie Wirtschaft. Frau Römisch, Frau Rudolf, Frau Schmid und Herr Weisheit beendeten nach ihrem Einsatzjahr an unserer Schule ihr Referendariat und traten neue Stellen an. Das Modell der Grundschullotsen an den weiterführenden Schulen wurde von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eingestellt, so dass uns Frau Liebe von der Jean-Paul-Grundschule Wunsiedel leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Frau Patricia Brandt kommt aus ihrer Elternzeit zurück. Neu an unsere Schule kommen Frau FLin **Kristin Haseneder** (Ku/W/IT), Herr StR(RS) **Tobias Rahn** (D/Sm/Eth), Herr StR(RS) **Jochen Stiegler** (D/G), Herr StR(RS) **Sebastian Müller** (E/Sm), Frau LAV **Julia Bauernschmitt** (D/Ku/W), Frau StRefin **Katharina Fruntke** (BwR/WR/Sw), Frau StRefin **Nadine Krenn** (E/F) und Frau StRefin **Dr. Andrea Männer** (M/KR).

Wir begrüßen die neuen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und wünschen ihnen ein gutes Eingewöhnen und viel Freude am Unterrichten zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler!

In unserem Studienseminar begannen 5 Studienreferendarinnen ihre berufliche Laufbahn:

Bold, Melanie	E/F	Dallmeir, Tina	D/F	Friedel, Adina	D/E
Gomenuk, Tatjana	E/F	Paulus, Yvonne	E/F		

Sie werden das gesamte Schuljahr 2018/2019 an der Seminarschule Wunsiedel ausgebildet. Im 2. Halbjahr werden die Studienreferendare für zusammenhängenden Unterricht in ihren Prüfungsfächern eingesetzt.

Frau Erhardt (Französisch und Pädagogik), Frau Grünler (Deutsch), Frau Schnabel (Englisch), Herr Schmitt (Psychologie), Frau Lang (Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung) und Herr Meier (Schulrecht/Schulkunde) werden die neuen Kolleginnen und Kollegen als Seminarlehrkräfte begleiten. Wir freuen uns über unsere neuen Studienreferendarinnen und hoffen, dass es ihnen an unserer Schule und im schönen Fichtelgebirge gefallen wird.

2. Schülersituation

Zu Beginn dieses Schuljahres besuchen 300 Schülerinnen und 298 Schüler unsere Schule in

drei	5. Klassen mit	70 Schüler/innen, durchschnittlich	23,3 Schüler/innen,
drei	6. Klassen mit	81 Schüler/innen, durchschnittlich	27 Schüler/innen,
vier	7. Klassen mit	98 Schüler/innen, durchschnittlich	24,5 Schüler/innen,
fünf	8. Klassen mit	118 Schüler/innen, durchschnittlich	23,6 Schüler/innen,
vier	9. Klassen mit	93 Schüler/innen, durchschnittlich	23,2 Schüler/innen,
vier	10. Klassen mit	97 Schüler/innen, durchschnittlich	24,2 Schüler/innen,
also	23 Klassen mit	557 Schüler/innen, durchschnittlich	24,2 Schüler/innen

3. Unterrichtssituation

Bereits seit Jahren unterrichten wir nach dem **Lehrerraumprinzip**. Dabei teilen sich in der Regel zwei Lehrkräfte einen Raum. Das Zimmer des Klassenleiters bzw. der Klassenleiterin ist gleichzeitig das der geführten Klasse und z.B. bei der Klassenstunde zugeordnet. Alle Räume sind mit Computern, Beamern, Projektionskameras und Lautsprecheranlagen bestückt, so dass wir über eine sehr gute Ausstattung im Hause verfügen. Die gebundenen Ganztagesklassen sind von diesem System ausgenommen und werden in festen Klassenzimmern unterrichtet.

Zur Aufbewahrung von Schul- und Sportsachen können Schließfächer (www.astradirekt.de) angemietet werden, wodurch auch eine Entlastung in Bezug auf das Gewicht der Büchertaschen während des Unterrichts ermöglicht wird.

Im Rahmen des „Leichten Schulrucksacks“ stehen in vielen Fächern Klassensätze von Schulbüchern für die unteren Klassen in der Schule zur Verfügung, so dass sie nicht von zuhause mitgebracht werden müssen. Aufgrund der Einführung des neuen LehrplanPLUS in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist es aus Kostengründen leider noch nicht möglich, überall für einen zweiten Satz Bücher zu sorgen.

Die bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres begonnene Umrüstung der Beleuchtung im gesamten Schulgebäude auf zukunftsweisende und energiesparende LED-Technik wird in wenigen Wochen abgeschlossen. Einschränkungen bzgl. der Unterrichtssituation gibt es dadurch nicht.

Einige größere Klassen konnten durch Einsatz der sogenannten integrierten Lehrerreserve in Profulfächern (Deutsch, Englisch) geteilt werden, wodurch sich kleinere zu unterrichtende Klassengruppen ergeben. Sobald durch Erkrankung einer Lehrkraft in diesem Fachbereich längerfristiger Vertretungsbedarf entsteht, werden diese Teilungen aufgelöst und die jew. Lehrkraft für die Vertretung in einer anderen Klasse herangezogen.

4. Unterrichtszeiten; Klassenstunde

Stunde	Zeit
1.	07:55 – 08:40 Uhr
1.	08:40 – 09:25 Uhr
Pause	09:25 – 09:40 Uhr
3.	09:40 – 10:25 Uhr
4.	10:25 – 11:10 Uhr
Pause	11:10 – 11:25 Uhr
5.	11:25 – 12:10 Uhr
6.	12:10 – 12:55 Uhr
Beginn des Nachmittagsunterrichts	13:45 Uhr

Aufgrund der vielfältigen Busanbindungen unserer Schülerinnen und Schüler kann der Beginn des Nachmittagsunterrichts in Rücksprache mit den Lehrkräften von der obigen Zeit abweichen.

An jedem **Mittwoch** findet eine Klassenstunde statt. Die Zeit ergibt sich aus der Kürzung der sechs regulären Unterrichtsstunden um jeweils 5 Minuten. Aus schulorganisatorischen Gründen kann es kurzfristig nötig sein, die Klassenstunde entfallen zu lassen. Dann gilt die reguläre Stundenzzeit.

Zeitplan für Mittwoch	
Stunde	Zeit
1.	07:55 – 08:35 Uhr
2.	08:35 – 09:15 Uhr
Pause	09:15 – 09:30 Uhr
3.	09:30 – 10:10 Uhr
4.	10:10 – 10:50 Uhr
Klassenstunde	10:50 – 11:20 Uhr
Pause	11:20 – 11:35 Uhr
5.	11:35 – 12:15 Uhr
6.	12:15 – 12:55 Uhr

5. Wahlunterrichte

Auch im aktuellen Schuljahr bieten wir wieder Wahlunterrichte aus verschiedenen Bereichen an. Eine detaillierte Übersicht sowie einen Abschnitt zur Anmeldung finden Sie im Anhang dieses Elternbriefes. Bitte beachten Sie, dass die Unterrichte nur eingerichtet werden können, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden. Die Teilnahme ist zwar freiwillig, nach Anmeldung jedoch für den gesamten vorgesehenen Zeitraum verbindlich. Nur mit Genehmigung des Schulleiters darf in begründeten Ausnahmefällen der Besuch des Unterrichtes abgebrochen werden.

6. Individuelle Förderung – lernBars / Mentorensystem

Im Rahmen unseres Fördersystems „lernBAR“ stehen von Montag bis Donnerstag Lehrerinnen und Lehrer in den Fächern Mathematik, Englisch sowie Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen in den lernBARs im Erdgeschoß zur Verfügung, um Ihren Kindern bei Verständnisproblemen zu helfen, sie bei den Hausaufgaben zu unterstützen und bei Bedarf Hilfestellung zu geben. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Nach folgendem Zeitplan sind die lernBARs in diesem Schuljahr besetzt:

			
<i>jeweils 13:15 – 14:30 Uhr</i>			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Herr Loos: Mathematik Raum132	Herr Tauscher: <u>BwR</u> Raum 132	Frau Kraus: Mathematik Raum 132	Herr Hösl: Mathematik Raum 132
Frau Meusel: Englisch Raum130	Herr Sirtl: Englisch Raum130	Frau Fruntke: <u>BwR</u> Raum130	Frau Kästner: Englisch Raum130

Eingebunden in die „lernBARs“ sind unsere **Mentoren** (Lernhelfer). Diese leistungsstärkeren Schüler unterstützen und betreuen bis zu vier leistungsschwächere Mitschüler, die die gleiche oder eine niedrigere Jahrgangsstufe besuchen. Dadurch haben einerseits die Lehrkräfte die Lerngruppen gezielt im Blick, um beispielsweise etwaigen Störungen vorbeugen zu können und um die Mitarbeit der „Nachhilfeschüler“ gewährleisten zu können. Andererseits können die Mentoren bei zusätzlichem Erklärungsbedarf eine Lehrkraft hinzuziehen.

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder im eigenen Interesse, von diesen Angeboten rege Gebrauch zu machen und sich mit Fragen an die jeweiligen Lehrkräfte zu wenden. Wenn Sie es wünschen, bestätigt Ihnen die anwesende Lehrkraft, wann und wie lange Ihr Kind das Betreuungsangebot wahrgenommen hat.

Sie finden ein detailliertes Schreiben über unser seit vielen Jahren bewährtes **Mentorensystem** im Anhang dieses Elternbriefes.

7. Offene Ganztageschule und Mittagsverpflegung

Auch in diesem Schuljahr bieten wir die Offene Ganztageschule an. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler können an bis zu vier Nachmittagen bis 16:00 Uhr in der Schule betreut werden. Nach dem **gemeinsamen Mittagessen** werden die **Hausaufgaben** angefertigt und anschließend steht noch ein Angebot vielfältiger Aktivitäten auf dem Programm. Eine Vernetzung mit unserem Mentorensystem und der Förderung in den „lernBars“ ist ebenfalls möglich. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) Marktredwitz.

Bei unserem **Pausenverkauf** und im Tagesheim haben wir mit der Fa. Männl einen kompetenten Partner im Bereich der Verköstigung. Es werden täglich zwei verschiedene, frisch zubereitete Mittagsgesichte angeboten, davon eines jeweils vegetarisch. **Mittagessensbestellungen** können **täglich bis zur ersten Pause** am Kiosk aufgegeben werden. Zusätzlich kann auch Salat nach Auswahl vorbestellt werden. Der aktuelle Speiseplan für die jeweiligen Wochen ist stets auf der Schulhomepage veröffentlicht.

8. Wichtige Termine

24.-26.09.2018	Kennenlertage der 5. Klassen
27.09.2018, 19:30 Uhr	Klassenelternabende für alle Klassen
04.10.2018	Jahrgangsstufentest Deutsch (6. Klassen)
05.10.2018	Jahrgangsstufentest Englisch (7. Klassen)
08.10.2018	Jahrgangsstufentest Mathematik (6. Klassen)
21.11.2018	Buß- und Betttag - unterrichtsfrei
30.11.2018	1. Information über das Notenbild, 5. – 8. Klassen
04.12.2018, 16:00 – 19:30 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechtage
13.12.2018, 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert (Aula)
31.01.2019, 19:30 Uhr	Informationsabend „Schule und Beruf“ für die Eltern und Schüler der 9. und 10. Klassen
15.02.2019	2. Information über das Notenbild, 5. – 8. Klassen Zwischenzeugnisse, 9. und 10. Klassen
27.02.2019	Ländervergleichstest (VERA 8) Mathematik (8. Klassen)
03.-09.03.2019	Feriensprachkurs in Broadstairs/England
14.03.2019, 19:30 Uhr	Informationsabend zur Wahl der Wahlpflichtfächergruppen und der Talentgruppe (6. Klassen)
11.-15.03.2019	Studienfahrten der 10. Klassen
18.-22.03.2019	Skikurs der 7. Klassen im Zillertal
23.03.2019	Tag der Offenen Tür
12.04.2019	3. Information über das Notenbild, 5. – 8. Klassen
02.05.2019, 16:00 – 19:30 Uhr	2. Allgemeiner Elternsprechtage
08.07.2019	Wunsiedler Wiesenfest

Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schüler der 10. Klassen erhalten rechtzeitig einen gesonderten Terminplan mit allen relevanten Terminen zur Abschlussprüfung 2019.

9. Ferien

Ferientermine im Schuljahr 2018/19 (jeweils erster bzw. letzter Ferientag):

Herbstferien	29.10.2018 bis 02.11.2018	(Schulbeginn: 05.11.2018)
Weihnachtsferien	22.12.2018 bis 04.01.2019	(Schulbeginn: 07.01.2019)
Winterferien	04.03.2019 bis 08.03.2019	(Schulbeginn: 11.03.2019)
Osterferien	15.04.2019 bis 26.04.2019	(Schulbeginn: 29.04.2019)
Pfingstferien	11.06.2019 bis 21.06.2019	(Schulbeginn: 23.06.2019)
Sommerferien	29.07.2019 bis 09.09.2019	(Schulbeginn: 10.09.2019)

10. Feriensprachkurs in England

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Schuljahr in den Winterferien einen Feriensprachkurs in Broadstairs/England geben. Neben abwechslungsreichen Englischstunden am Vormittag gibt es Nachmittagsausflüge nach Canterbury, einen Ganztagesausflug nach London und viele unterhaltsame Abendveranstaltungen. Die Schüler sind in einer englischen Gastfamilie untergebracht und werden von Lehrkräften der Sigmund-Wann-Realschule begleitet.

Termin: 03. - 09.03.2019

Mindestalter: 12 Jahre (7. Klasse / 3. Englischlernjahr)

Nähere Informationen werden ab Anfang November über die Schulhomepage ersichtlich sein.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: p.sirtl@rswun.de

11. Schulaufgaben

Der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Schulaufgaben entnehmen, die in den entsprechenden Fächern und Wahlpflichtfächergruppen gefordert werden. Ausnahmen hiervon bilden unsere gebundenen Ganztagesklassen 5B, 5C, 6C. Die Termine können Sie jederzeit auf unserer Homepage aktuell im Schulaufgabenplan einsehen.

Fach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4*	4*	4*	4**	3***	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe II und III)	4	4	3	3	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	2	2	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (Wpfg II)	-	-	3	3	3	3
Französisch (Wahlpflichtfächergruppe IIIa)	-	-	3	3	3	3
Tschechisch (Wahlpflichtfächergruppe IIIa)	-	-	3	3	3	3
Chemie (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	-	2	2
Werken (Wahlpflichtfächergruppe IIIb)	-	-	3	3	3	3

*) Durch Beschluss der Lehrerkonferenz kann in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 im Fach Deutsch eine Schulaufgabe durch ein bewertetes Projekt ersetzt werden.

**) In der 8. Jahrgangsstufe ersetzen wir im Fach Deutsch die vierte Schulaufgabe durch eine bewertete „Debatte“.

***) In den 9. Klassen wird eine Deutsch-Schulaufgabe durch die Projektpräsentation ersetzt.

Schulaufgaben und Kurzarbeiten werden spätestens eine Woche vorher angekündigt.

12. Klassenelternabende

Am **Donnerstag, dem 27. September 2018**, finden um **19:30 Uhr** die

Klassenelternabende für alle Klassen

statt.

Hierzu laden wir Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, herzlich ein.

Dabei werden Sie von den jeweiligen Klassenleitern in deren Räumen über wesentliche Aspekte des Unterrichtsgeschehens und des Schullebens informiert. Gerne gehen die Klassenleiter dabei auch auf Ihre Fragen und Anregungen ein. Wir würden uns über Ihre rege Teilnahme sehr freuen.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten der 5. Klassen treffen sich zu Beginn im Tagesheim.

13. Sprechstundenplan

Der aktuelle Sprechstundenplan ist diesem Schreiben beigelegt. Da erfahrungsgemäß der Andrang an den Elternsprechtagen sehr groß ist und mit unserem bewährten System der Voranmeldung der 5-Minuten-Takt eingehalten werden soll, steht wenig Zeit für eingehende Gespräche zur Verfügung. Daher ersuchen wir Sie, für intensivere Beratung die Sprechstunden zu nutzen. Kündigen Sie bitte Ihr Kommen durch Ihr Kind bei der jeweiligen Lehrkraft an, da diese eventuell verhindert sein kann oder schon mehrere Gespräche geplant hat. Möglich sind auch eine telefonische Anmeldung sowie eine Anmeldung per Mail.

14. Kostenbeitrag für Arbeitsblätter, Jahresbericht

Die Schule trägt eigenverantwortlich die gesamten Kopierkosten. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, wenn für das Schuljahr **10,00 € pro Schüler** als Kostenbeitrag für sämtliche Arbeitsblätter eingesammelt werden müssen.

Gemäß eines Beschlusses des Elternbeirats wurde festgelegt, dass für den Jahresbericht (ca. 4,50 €) eine „Abnahmepflicht“ besteht. Jüngere Geschwister sind davon befreit.

15. Elektronisches (Eltern)-Schüler-Informationssystem ESIS

Seit einigen Jahren nutzen wir das Elektronische (Eltern)-Schüler-Informationssystem **ESIS**. Mit Hilfe dieses Systems können Sie sämtliche Elternbriefe der Schule digital (über Email bzw. Smartphone-App) erhalten, Ihre Kinder online krank melden und zu den Elternsprechtagen Termine bei den Lehrkräften über das Internet buchen. Sie erreichen das Anmeldeformular über die Homepage der Schule (www.swrs.de) unter dem Punkt „Eltern“ -> „ESIS“. Wir bitten Sie, sich bei ESIS anzumelden!

16. Wichtige Ansprechpartner, Eltern-ABC

Im Laufe eines Schuljahres kann es immer wieder vorkommen, dass Sie zu den verschiedensten Angelegenheiten des Schulbetriebes Rückfragen haben. Wir bitten Sie, in diesem Fall immer zuerst direkt mit der Lehrkraft Kontakt aufzunehmen. Erst falls weiterer Klärungsbedarf besteht, sollten Sie die Klassenleitung, den Beratungslehrer oder schließlich die Schulleitung einbeziehen.

Als Ansprechpartner für spezielle Angelegenheiten soll Ihnen die folgende Liste dienen:

Schulleitung:	Herr Oliver Meier (Schulleiter) Frau Maria Neumayr (stellvertretende Schulleiterin) Frau Viktoria Lang (weitere Stellvertreterin)
Beratungslehrer:	Herr Kay Tauscher
Schulpsychologin:	Frau Christine Binder
Ganztagsschule:	Frau Hanne Theobald, Herr Kay Tauscher
Mentorensystem:	Herr Jürgen Fischer
Betriebspraktikum:	Frau Karin Sieder
Schulbücher:	Frau Ramona Hermer, Frau Tina Kästner
Medienrecht,	
Soziale Netzwerke:	Herr Christian Materne, Frau Sylvia Duckstein
Musikunterricht:	Herr Joachim Seifert, Frau Sabrina Hinz, Frau Ursula Veigl
Skikurs:	Herr Friedemann Richter

Sprachreise: Herr Patrick Sirtl
Talentgruppe: Herr Kay Tauscher
ESIS, EDV: Herr Sebastian Lippert

Als Hilfe für die verschiedensten Fragen rund um die Sigmund-Wann-Realschule soll Ihnen unser „**Eltern-ABC**“ dienen. Um sich über das Schuljahr hinweg besser in der Schule zurecht zu finden, haben wir dieses Geheft zusammengestellt. Wie in einem Lexikon lassen sich unter den verschiedenen Schlagwörtern Besonderheiten unserer Schule nachlesen und hoffentlich lassen sich dadurch viele Fragen, die sich unweigerlich ergeben, beantworten.

Unsere neuen Schülerinnen und Schüler erhalten dieses Eltern-ABC in den nächsten Tagen.

17. Verhalten bei Schulversäumnissen

Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) verhindert ist, am Unterricht oder einer verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so muss die Schule **vor Unterrichtsbeginn** von den Erziehungsberechtigten benachrichtigt werden. Dies kann sowohl **telefonisch** (09232/2771) als auch über **ESIS** erfolgen. Diese Regelung gilt auch für stundenweise Abwesenheit. Nach der fernmündlichen Verständigung muss grundsätzlich zusätzlich eine **schriftliche Entschuldigung** innerhalb von zwei Tagen beim Klassenleiter nachgereicht werden.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn sich Ihre Telefon- oder Fax-Nummer, unter der Sie während der Unterrichtszeit erreichbar sind, geändert hat, denn die Schule ist verpflichtet, sofort die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis zu setzen, wenn das Kind nicht an der Schule angekommen ist. Gelingt es uns nicht, Sie zu erreichen, so sind wir vom Gesetzgeber her verpflichtet, die Polizei zu verständigen. Diese letzte Maßnahme dient auch zur Sicherheit Ihres Kindes. Sie ist nicht erforderlich, wenn Sie uns rechtzeitig über das Fehlen Ihres Kindes informieren.

Für die Befreiung im Fach Sport gelten nach Vorlage der (schul-)ärztlichen Bestätigung besondere Bestimmungen. Ein (schul-)ärztliches Zeugnis kann in der Regel nur dann als genügender Nachweis für geltend gemachte Erkrankungen anerkannt werden, wenn es auf Feststellungen beruht, die der Arzt während der Zeit der Erkrankung getroffen hat.

Für Beurlaubungen in wirklich dringenden Fällen ist ein schriftlicher Antrag rechtzeitig einzureichen, dass das Ergebnis etwa erforderlicher Rückfragen bei der Entscheidung über die Gewährung der Befreiung berücksichtigt werden kann. Bei der Beurlaubung z. B. für kieferorthopädische Maßnahmen, Berufsberatungs-, Vorstellungstermine, Eignungstests, Einstellungs- und Führerscheinprüfungen sollte der Antrag also einige Tage vor dem Termin gestellt werden.

Reise- und Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten können grundsätzlich nicht als wichtiger persönlicher Grund gelten.

Über eine Beurlaubung entscheidet die Schulleitung. Arzttermine, Vorstellungsgespräche etc. sollten generell auf die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden, da alle Versäumnisse ein Nachteil für die Schülerinnen und Schüler sind und der Lernstoff oft mühsam nachgeholt werden muss. Ein „Probearbeiten“ während der Unterrichtszeiten kann nicht genehmigt werden.

18. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Ungünstige Witterungsbedingungen, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse, können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen, den Schulunterricht in einzelnen oder mehreren Regionen ausfallen zu lassen.

Für die Entscheidung über den Unterrichtsausfall in den öffentlichen Schulen sind auf Landkreisebene sog. lokale Koordinierungsgruppen „Schulausfall“ zuständig, die sich grundsätzlich aus dem Vertreter des Staatlichen Schulamts als Vertreter für den Volks- und Förderschulbereich sowie aus je einem Schulleiter oder einer Schulleiterin als Vertreter für die übrigen Schularten zusammensetzt. Die Entscheidung der Koordinierungsgruppen ist verbindlich und gilt einheitlich für alle öffentlichen Schulen des Landkreises. Damit ist sichergestellt, dass nicht an Schulen verschiedener Schularten desselben Einzugsbereichs unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden. Um die Entscheidung über einen Unterrichtsausfall möglichst rasch an die Öffentlichkeit weitergeben zu können, werden die Radiosender über eine zentrale Datenbank des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Entscheidung informiert. Der Bayerische Rundfunk und der bayernweite Rundfunksender Antenne Bayern stellen die Informationen jeweils auf ihrer Homepage (www.antenne.de, www.bayern3.de) zur Verfügung.

Zudem können bei Antenne Bayern unter der Telefonnummer 089/99277283 (Hörerservice), 0800/9941000 (Studionummer) und 089/99277-0 (Zentrale) und beim Bayerischen Rundfunk

(B3 Hörserservice) unter der Telefonnummer 01805/333031 Auskünfte eingeholt werden. Aktuelle Informationen finden sich auch im Videotext des Bayerischen Rundfunks ab Seite 130. Den Schülern und Eltern wird empfohlen, von den Informationsmöglichkeiten des Bayerischen Rundfunks, von Antenne Bayern und der Lokalsender Gebrauch zu machen. Für Schüler, die die Mitteilung über den Unterrichtsausfall nicht mehr rechtzeitig erreicht hat und die deshalb im Schulgebäude eintreffen, ist eine angemessene Beschäftigung in der Schule gewährleistet. Diese Schüler müssen von Ihnen nicht sofort wieder abgeholt werden, da die Schule eine Versorgung sicherstellt, bis sich die Witterungsbedingungen entspannt haben.

Sollte aufgrund der Witterungsbedingungen von Seiten der Koordinierungsgruppe „Schulsausfall“ kein Unterrichtsausfall veranlasst werden und es dennoch vereinzelt zu schwierigen Witterungsbedingungen kommen, so können Sie als Erziehungsberechtigte selbstverständlich in Ihrer eigenen Verantwortung entscheiden, Ihr Kind nicht in die Schule zu schicken.

Dazu noch einige Anmerkungen über das Verhalten bei ungünstigen Witterungsbedingungen:

Aufgrund der winterlichen Verhältnisse ist angemessene Winterbekleidung und entsprechendes Schuhwerk erforderlich. Schneeballwerfen auf dem Schulgelände ist wegen der erhöhten Verletzungsgefahr nicht erlaubt.

Bei extremen Witterungsbedingungen kann es zu Einschränkungen beim Busverkehr kommen. Eine Wartezeit von ca. 30 Minuten ist zumutbar. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Haustürschlüssel mit, falls es wieder nach Hause gehen muss. Teilen Sie ihm mit, zu wem es im Notfall gehen könnte. Die Schule muss bei Nichterscheinen dennoch verständigt werden.

19. Schülerunfallversicherung

Während des Schulbesuchs sind alle Schüler im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gegen Unfall versichert. Dabei ist zu beachten:

1. Schul- und Schulwegunfälle müssen unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden.
2. Der behandelnde Arzt (Zahnarzt, Krankenhausarzt) muss darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Schul- bzw. Schulwegunfall handelt, da die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) Mehrkosten aus Privatrechnungen nicht übernimmt.

Kein Versicherungsschutz besteht, wenn z.B. Ihr Kind den Schulbereich zur freien Gestaltung seiner Mittagspause verlässt oder vom kürzesten Schulweg abweicht.

20. Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein Gremium, das alle zwei Jahre (wieder im Jahr 2019) von Ihnen gewählt wird. Unser aktiver und sehr engagierter Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule und steht bei Problemen zur Verfügung. Der Elternbeirat ist im Schulforum vertreten und kann in einem gewissen Rahmen Entscheidungen, die die Schule betreffen, beeinflussen. Ein besonderes Anliegen ist dabei stets die Erziehung und Bildung der Kinder gemeinsam mit der Schule.

Unser bisheriger Vorsitzender, Herr Stephan Elbel, schied im Juli 2018 aus dem Elternbeirat aus. Seinen Vorsitz übernimmt Frau Danja Haueisen, den stellvertretenden Vorsitz Herr Simon Lang. Wir danken Herrn Elbel ganz herzlich für seine langjährige engagierte Tätigkeit und wünschen Frau Haueisen und Herrn Lang in ihrer neuen Funktion alles Gute.

Unser Elternbeirat setzt sich somit für das Schuljahr 2018/19 wie folgt zusammen:

		Wohnort:	Telefon:
Haueisen, Danja	Vorsitzende	Weißstadt	0160/96284407
Lang, Simon	Stellv. Vorsitzender	Tröstau	0160/2824813
Eckner, Christiane	Schriftführerin	Röslau	0172/5194353
Braun, Robert	Kassenwart	Tröstau	0151/18039010
Cziba, Sabine		Tröstau	0175/9336997
Göschel, Roland		Nagel	09236/6720
Manzano Fischer, Sonja		Nagel	09236/6759
Marino, Antonella		Wunsiedel	09232/9196055
Marth, Andrea		Wunsiedel	09232/3969
Walter, Marion		Röslau	09238/990733

21. Aufsichtspflicht der Schule, Fahrschüler

Die Aufsichtspflicht der Schule erstreckt sich auf die Zeit, in der die Schüler am Unterricht oder an schulischen Veranstaltungen teilnehmen. Für Wartezeiten vor und nach dem Unterricht sowie für die Überbrückung der Mittagspause stehen die Eingangsbereiche zur Verfügung. Bitte wirken Sie auf Ihre Kinder ein, dass sie auf Sauberkeit und Ordnung achten. Ein Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit ist nicht erlaubt.

Über ausfallende Randstunden werden die Schüler bereits am Vortag durch den digitalen Vertretungsplan informiert. Bei unvorhersehbaren, kurzfristigen Ausfällen wird für Vertretung gesorgt.

22. Förderverein

Unser Förderverein stellt neben dem Elternbeirat das Bindeglied zwischen der Institution Sigmund-Wann-Realschule auf der einen Seite und den Schülern und Eltern auf der anderen Seite dar. Er fördert Projekte an der Schule, spendiert Buchgutscheine etc. für Schülerehrungen, trägt seinen Teil bei der Organisation von Schulveranstaltungen bei usw. Er stellt aber auch finanzielle Mittel zur Verfügung, um Schülerinnen und Schüler z.B. bei Schulfahrten zu unterstützen, Projekte anzuschließen oder Anschaffungen zu tätigen, die mit den normalen Finanzmitteln der Schule nicht zu stemmen wären.

Damit der Förderverein seine Aufgabe zur Unterstützung der Schule und unserer Schülerinnen und Schüler wahrnehmen kann, möchte ich Sie ganz herzlich bitten, mit einem **geringen finanziellen Aufwand Mitglied im Förderverein der Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel** zu werden. Die Beiträge kommen Ihren Kindern wieder zu Gute. Entsprechende Aufnahmeanträge finden Sie auf unserer Schulhomepage bzw. können im Sekretariat abgeholt werden. Vielen Dank!
Vorsitzender des Fördervereins ist Herr Stephan Elbel.

23. Leistungen für Bildung und Teilhabe

Mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe fördert und unterstützt das Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen. Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben Ihre Kinder, wenn Sie als Eltern eine der folgenden Sozialleistungen erhalten:

- Grundsicherung für Arbeitssuchende (nach dem SGB II)
- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (nach dem SGB XII)
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Es werden Leistungen übernommen für

- (Schul-)Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Soziale und kulturelle Teilhabe

Nähere Informationen sowie ein Antragsformular erhalten Sie direkt beim Landratsamt Wunsiedel i.F.

24. Hausaufgabenheft

Das Führen eines **Hausaufgabenheftes** ist an unserer Realschule in allen Jahrgangsstufen verpflichtend. Erfahrungen zeigen, dass schulischen Misserfolgen häufig ein Informationsdefizit zu Grunde liegt, d.h. weder Schüler noch Eltern haben den Überblick, welche Aufgaben zu welchen Terminen zu erledigen sind. Bitte helfen Sie als Erziehungsberechtigte durch regelmäßige Kontrolle des Hausaufgabenheftes mit, von Anfang an den schulischen Erfolg zu sichern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte beim zuständigen Klassenleiter.

25. Freiwilliges Soziales Schuljahr

In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Wunsiedel können wir auch in diesem Schuljahr wieder ein Projekt zum freiwilligen sozialen Engagement unserer Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen anbieten. Dabei können sich Schülerinnen und Schüler zu zwei Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit in einer sozialen Institution verpflichten, dabei vielleicht ihren Wunschberuf ausprobieren, neue Erfahrungen sammeln oder einfach Freude am eigenen Engagement haben. Am Ende des Schuljahres erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat, welches späteren Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann.

26. Wichtige Links

Unter folgenden Internetadressen können Sie Informationen über unsere Schule sowie über die Realschule und das Bayerische Schulwesen allgemein abrufen:

www.rswun.de

www.realschule.bayern.de

www.km.bayern.de

27. Ausbildungsmesse in Marktredwitz

Am 06. Oktober 2018 findet von 9 Uhr bis 13 Uhr die 17. Ausbildungsmesse der Wirtschaftsjuvenen Fichtelgebirge im Otto-Hahn-Gymnasium in Marktredwitz statt.

80 Firmen und Schulen aus der Region sind auf der Messe vertreten, welche weit über 100 Ausbildungsberufe unter einem Dach präsentieren und damit zeigen, dass es möglich ist, in unserer Region Fichtelgebirge/Hochfranken sehr attraktive Berufe zu erlernen und durch spätere Weiterbildungen gute Chancen auf Führungspositionen zu haben.

Neben den Ausbildungsleitern stehen insbesondere auch viele Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr für Fragen zur Verfügung.

Ein tolles Zusatzangebot können Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 12 Uhr in Anspruch nehmen. Frau Meyer von der Arbeitsagentur Hof steht für Einzelgespräche rund um die Bewerbung zur Verfügung und nimmt sich auch gerne die Zeit, Bewerbungsmappen anzuschauen und Tipps für deren Optimierung zu geben. Ebenso hat Frau Meyer wertvolle Tipps zu Vorstellungsgesprächen parat.

In unseren 9. und 10. Klassen werden rechtzeitig vor der Messe Flyer verteilt.

28. Schulaufsicht

Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Oberfranken, Herr Ltd. RSD Johannes Koller, nimmt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums die Aufsicht über die oberfränkischen Realschulen wahr. Neben dieser Aufgabe ist es ein besonderes Anliegen des Ministerialbeauftragten, die Schulen und Erziehungsberechtigten in allen schulischen Fragen umfassend zu beraten.

Er ist erreichbar unter:

Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken

Herrn Ltd. RSD als MB Johannes Koller

Adolf-Wächter-Str. 10

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 50703880 Fax: 0921 507038814

E-mail: mbrs-ofr@t-online.de

Abschließend dürfen wir Sie noch bitten, den Anlagen im Anhang Ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Um eine Rückmeldung zu haben, ob die Mitteilungen gut im Elternhaus ankommen, bitten wir, wenn Sie diesen Elternbrief noch in Papierform erhalten haben, um Kenntnisnahme und Rückgabe des unteren Abschnittes. Alle Eltern, die bereits ESIS nutzen, müssen die Kenntnisnahme durch eine leere Antwortmail bestätigen. Bei Nutzung der ESIS-App entfällt auch dies.

Wenn Sie Ihr Kind für einen Wahlunterricht anmelden möchten, geben Sie bitte auch als ESIS-Nutzer den Abschnitt in Papierform (ausgedruckt oder formlos) an den Klassenleiter zurück.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den Klassenleiter Ihres Kindes oder an die Schulleitung. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für konstruktive Anregungen in einem Gespräch zur Verfügung. Auch Beschwerden und Missverständnisse lassen sich durch ein persönliches, offenes Gespräch zur Zufriedenheit aller lösen.

Wir wünschen Ihren Kindern - und damit auch Ihnen - ein angenehmes, erfolgreiches und harmonisches Schuljahr 2018/2019.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Meier
Schulleiter



Maria Neumayr
Stellvertreterin



Viktoria Lang
weitere Stellvertreterin

Anlagen:

1. Infoblatt „Sprechstunden“
2. Ergänzungs- und Wahlunterricht im Schuljahr 2018/19
3. Mentorensystem
4. Anschreiben der Schulpsychologin

Alle Infos, Elternbriefe usw. können Sie stets im Internet unter www.rswun.de nachlesen.

✂

Bitte bis zum 24.09.2018 bei der Klassenleitung abgeben.

Vom 1. Elternbrief 2018/19 habe ich / haben wir Kenntnis genommen.

Unsere Tochter / Unser Sohn _____, Klasse _____

soll an keinem Ergänzungs- / Wahlunterricht teilnehmen.

soll an folgendem(n) Ergänzungs- / Wahlunterricht(en) teilnehmen:

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

SIGMUND-WANN-REALSCHULE
-Staatliche Realschule Wunsiedel-

Wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte
im Schuljahr 2018/2019

Ifd. Nr.	Dienstbez.	Name	Tag	Uhrzeit von - bis	E-Mail
1	RSD	Meier, Oliver	nach Vereinbarung		o.meier@rswun.de
2	RSKin	Neumayr, Maria	nach Vereinbarung		m.neumayr@rswun.de
3	ZwRSKin	Lang, Viktoria	nach Vereinbarung		v.lang@rswun.de
4	LAV	Bauernschmitt, Julia	Dienstag	10:25 – 11:10	j.bauernschmitt@rswun.de
5	StRin (RS)	Binder, Christine	nach Vereinbarung		c.binder@rswun.de
6	StRin (RS)	Brandt, Patricia	Dienstag	10:25 – 11:10	p.brandt@rswun.de
7	StRin (RS)	Duckstein, Sylvia	Freitag	10:25 – 11:10	s.duckstein@rswun.de
8	StR (RS)	Eckert, Sascha	Montag	09:40 – 10:25	s.eckert@rswun.de
9	StRin (RS)	Erhardt, Diana	Mittwoch	09:30 – 10:10	d.erhardt@rswun.de
10	StR (RS)	Fischer, Jürgen	Dienstag	11:25 – 12:10	j.fischer@rswun.de
11	StRin (RS)	Formato-Beier, Elena	Freitag	10:25 – 11:10	e.formato@rswun.de
12	StR (RS)	Franke, Ingrid	Donnerstag	12:10 – 12:55	i.franke@rswun.de
13	StRefin	Frontke, Katharina	Dienstag	09:40 – 10:25	k.frontke@rswun.de
14	SemRin	Grünler, Ute	Mittwoch	08:35 – 09:15	u.gruenler@rswun.de
15	FLin	Haseneder, Kristin	Mittwoch	09:30 – 10:10	k.haseneder@web.de
16	StRin (RS)	Hermer, Ramona	Montag	09:40 – 10:25	r.hermer@rswun.de
17	StR (RS)	Hösl, Bastian	Donnerstag	08:40 – 09:25	b.hoesl@rswun.de
18	StRin (RS)	Jobst, Karina	Mittwoch	11:35 – 12:15	k.jobst@rswun.de
19	StRin (RS)	Kästner, Tina	Dienstag	09:40 – 10:25	t.kaestner@rswun.de
20	LAV	Knodt, Marion	Donnerstag	10:25 – 11:10	m.knodt@rswun.de
21	LAV	Kraus, Sabrina	Montag	09:40 – 10:25	s.kraus@rswun.de
22	StRefin	Krenn, Nadine	Dienstag	09:40 – 10:25	n.krenn@rswun.de
23	BerR	Lippert, Sebastian	Dienstag	09:40 – 10:25	s.lippert@rswun.de
24	StR (RS)	Loos, Stefan	Dienstag	10:25 – 11:10	s.loos@rswun.de
25	StRefin	Dr. Männer, Andrea	Mittwoch	08:35 – 09:15	a.maenner@rswun.de
26	StR (RS)	Materne, Christian	Dienstag	08:40 – 09:25	c.materne@rswun.de
27	StRin (RS)	Meusel, Kathrin	Mittwoch	11:35 – 12:15	k.meusel@rswun.de
28	StR (RS)	Müller, Sebastian	Mittwoch	10:10 – 10:50	s.mueller@rswun.de
29	StRin (RS)	Oetzingler, Barbara	Dienstag	09:40 – 10:25	b.oetzingler@rswun.de
30	LAV	Pöhlmann, Marcela	Mittwoch	10:10 – 10:50	m.poehlmann@rswun.de
31	StR (RS)	Rahn, Tobias	Mittwoch	09:30 – 10:10	t.ahn@rswun.de
32	StR (RS)	Richter, Friedemann	Donnerstag	10:25 – 11:10	f.richter@rswun.de
33	FOLin	Schiener, Karin	nach Vereinbarung		k.schiener@rswun.de
34	SemR	Schmitt, Rainer	Montag	09:40 – 10:25	r.schmitt@rswun.de
35	SemRin	Schnabel, Sandra	Dienstag	09:40 – 10:25	s.schnabel@rswun.de
36	StR (RS)	Seifert, Joachim	Dienstag	10:25 – 11:10	j.seifert@rswun.de
37	StRin (RS)	Sieder, Karin	Dienstag	10:25 – 11:10	k.sieder@rswun.de
38	StR (RS)	Sirtl, Patrick	Montag	11:25 – 12:10	p.sirtl@rswun.de
39	StRin (RS) i. BV	Stich, Stefanie	Montag	11:25 – 12:10	s.stich@rswun.de
40	StR (RS)	Stiegler, Jochen	Montag	11:25 – 12:10	j.stiegler@rswun.de
41	StR (RS)	Tauscher, Kay	Montag	11:25 – 12:10	k.tauscher@rswun.de
42	StRin (RS)	Theobald, Hanne	Montag	11:25 – 12:10	h.theobald@rswun.de
43	StRin (RS)	Vates, Regina	Montag	10:25 – 11:10	r.vates@rswun.de
44	StRin (RS)	Veigl, Ursula	Montag	10:25 – 11:10	u.veigl@rswun.de
45	FLin	Zinßer, Nicole	Montag	12:10 – 12:55	n.zinsser@rswun.de
		Studienreferendare:	nach Vereinbarung		

Die Anmeldung zu den jeweiligen Sprechstunden kann telefonisch (09232 2771), per Email über die Homepage der Sigmund-Wann-Realschule www.rswun.de (Schule/Lehrkräfte/Sprechzeiten) oder durch Ihre Kinder erfolgen (außerhalb der Sprechstunden bitte nur nach vorheriger Vereinbarung).

Ergänzungs- und Wahlunterrichte im Schuljahr 2018/2019

Fach	Kurzbeschreibung	für wen?	Termin	Beginn ab	Lehrer/ Raum
Ergänzungsunterricht für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen					
Deutsch	Für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a zur Behebung von Unterschieden nach dem Übertritt; Teilnahme auf Wunsch der Eltern oder nach Aufforderung durch den entspr. Fachlehrer.	5. Kl.	Fr, 09:40-10:25 anstelle von Sport	05.10.	H. Rahn Raum 129
Englisch		5. Kl.	Mo, 12:10-12:55 anstelle von Sport	01.10.	H. Schmitt Raum 127
Mathe- matik	Bitte greifen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die lernBar bzw. das Mentorensystem zurück (siehe 1. Elternbrief).				

Wahlunterrichte					
Body Workout	Egal, ob du fitter werden, den Körper formen, Muskeln aufbauen oder einfach etwas gegen deine Rückenschmerzen tun möchtest... dann bist du bei Body Workout genau richtig! Zu aktueller Musik wollen wir in diesem Wahlfach unseren Körper von Kopf bis Fuß mit dem eigenen Körpergewicht trainieren, ohne Geräte nutzen zu müssen. Alle können mitmachen, egal wie fit man ist, da jeder in seinem individuellen Tempo trainieren kann.	Jgst. 8-10	Mo, 13:30 – 14:15	01.10.	Fr. Theobald Turnhalle
Akrobatik und Tanz	Hast du Spaß am Tanzen und Bewegen auf Musik? Im Wahlfach Tanz und Akrobatik wollen wir modernen Tanz, Bodenturnen, Pyramiden bauen und Jonglieren kennenlernen, eine Choreografie gestalten und bei schulischen Veranstaltungen das Erlernte zeigen. Du brauchst dazu keine Vorkenntnisse – jeder kann mit seinem Können mitmachen. Wichtig: Sportsachen und Turnschuhe bzw. Turnschlappchen	Jgst. 5-10	Mo, 13:30 – 15:00	01.10.	Fr. Neumayr Turnhalle
Schulspiel	Wer gerne einmal dem Schulalltag entkommen und in eine ganz neue Rolle schlüpfen möchte, ist hier genau richtig. In verschiedenen Spielen üben wir die richtige Körperhaltung, Mimik, Gestik und Stimme, die man auf der Bühne braucht. Beim schauspielerischen Improvisieren hat jeder die Gelegenheit, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen.	Jgst. 5-10	Do, 13:30 – 15:00	04.10.	Fr. Jobst Raum 221

	Das Erlernte soll in Form von kurzen Theaterstücken auch vor Publikum präsentiert werden.				
Faszination Film	Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Filme ein. Wir werfen einen kurzen Blick in die Geschichte des Films, schauen uns die ersten Filmversuche aber auch die modernsten Kino-Highlights an, lernen wie Filmgeschichten aufgebaut sind und wie man Drehbücher schreibt. Der Großteil des Kurses ist der eigene Dreh von Filmen, das Kennenlernen der Filmtechnik (Kamera, Mikrofone, Lichtausrüstung, ...) und der Schnitt der Filme.	Jgst. 7-10	Di, 13:30 – 15:00	02.10.	H. Körner Raum 125
EDV- und Technik - Team	In diesem Wahlfach führen die Schülerinnen und Schüler unter Anweisung der Lehrkraft Maßnahmen zur Instandhaltung der EDV-Peripherie im ganzen Schulgebäude durch. Dazu zählen nicht nur die Verkabelung der einzelnen Rechner, sondern auch die Erweiterung des Schulnetzwerkes. Zudem bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit den Flexdruck bei der Textilgestaltung zu erlernen.	Jgst. 7-10	Mi, 13:15 – 14:45	10.10.	H. Hösl Raum EDV4
Elektronik und Mikrocontroller	Du willst mit Elektronik spielen und eigene Ideen umsetzen? Eine Alarmanlage, Wetterstation oder Musikbox selbst bauen und programmieren? Komm zu uns und lerne die Grundlagen der Arduino-Programmierung! Du bekommst dein eigenes Set mit verschiedenen Sensoren, Motoren, Kabeln, LEDs und dem Mikrocontroller. Wir erlernen zusammen die Grundlagen, danach kannst du eigene Projekte umsetzen. Kosten: ca. 20 € für den Arduino-Bausatz	Jgst. 7-9	Mo, 13:30 – 15:00	01.10.	H. Lippert Raum EDV1

Der Unterrichte können nur eingerichtet werden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden. Die Teilnahme ist zwar freiwillig, nach Anmeldung jedoch für den gesamten vorgesehenen Zeitraum verbindlich. Nur mit Genehmigung des Schulleiters darf in begründeten Ausnahmefällen der Besuch des Unterrichtes abgebrochen werden.

Bitte tragen Sie die Anmeldung in die Empfangsbestätigung des 1. Elternbriefs ein.

Das MENTORENSYSTEM:

Nach mittlerweile jahrelanger Erfahrung mit unserem Mentorensystem möchten wir Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, auch in diesem Schuljahr dieses „Lernsystem“ zum Wohle Ihrer Kinder ans Herz legen und vorstellen.

Im Mentorensystem werden besonders leistungsstarke Schüler als „Mentoren“ (Lernhelfer) in die bestehenden Fördermaßnahmen eingebunden und von den jeweiligen Fachlehrern begleitet. Neben der Förderung und Unterstützung der schwächeren Schüler wird somit auch eine Forderung und Entwicklung der „Mentoren“ angestrebt, sodass beiden Seiten, - Lernschüler und Lernhelfer - vom System profitieren. Die Lernhilfe wird in den Fächern Mathematik, Englisch, Betriebswirtschaftslehre und Tschechisch angeboten. Dabei betreut ein Mentor höchstens drei bis vier Mitschüler, die alle dieselbe Jahrgangsstufe (wenn möglich dieselbe Klasse) besuchen. Sollten Probleme auftreten, kann der anwesende Lehrer jederzeit zur Klärung hinzugezogen werden.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Nachfrage am Mentorensystem sehr hoch ist. Um dieser Nachfrage auch heuer gerecht werden zu können, müssen wir deshalb möglichst viele leistungsstarke Schüler gewinnen, die sich als Mentor zur Verfügung stellen. Darum ist es notwendig, für die Mentoren einen gewissen finanziellen Anreiz zu schaffen. So wird heuer ein Mentor aus der 9. Jahrgangsstufe oder ein Mentor, der bereits ein Jahr Mentorentätigkeit nachweisen kann, 3€ von seinem Nachhilfeschüler erhalten, alle anderen Mentoren bekommen weiterhin 2€ für 60 Minuten gehaltenen Unterricht (Sicher ein sehr geringer Betrag, verglichen mit den Kosten einer außerschulischen Nachhilfestunde!).

Alle teilnehmenden „Nachhilfeschüler“ bekommen einen Laufzettel, auf welchem der Mentor den Erhalt der Gebühr quittiert sowie die Zeiten einträgt, zu denen Ihr Kind den Förderunterricht besuchte. Somit erhalten Sie eine Rückmeldung und Bestätigung, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn tatsächlich an der Stunde teilgenommen hat. Dieser Laufzettel muss ins Hausaufgabenheft eingeklebt werden und kann so von Ihnen gut kontrolliert werden. Wenn ein Schüler nicht richtig mitarbeitet, stört oder Unsinn macht, so bekommt er das Geld für die aktuelle Stunde zurück und wird weggeschickt; für Sie würde dies dann aus einem entsprechendem Vermerk auf dem Laufzettel ersichtlich. Wir möchten Schülern helfen, die wirklich **von sich aus** etwas lernen wollen und ernsthaft an der Verbesserung ihrer Noten interessiert sind; ihnen zuliebe sollen Störer und unmotivierte Teilnehmer ausgeschlossen werden.

Anders als in früheren Jahren findet das Mentorensystem nicht mehr im Tagesheim statt, sondern in sogenannten „Lernbars“, in verschiedenen Klassenzimmern. Durch die Aufteilung in „Lernbars“ erreichen wir durch die kleinen, homogenen Gruppen, die vom anwesenden „Lernbar-Lehrer“ betreut und begleitet werden, eine höhere Lerneffizienz. Bei der Besetzung der „Lernbars“ mit Lehrern wird darauf geachtet, dass möglichst immer die Lehrer der Hauptfächer verstärkt vertreten sind. Dadurch erhoffen wir eine deutliche Verbesserung der Leistungen in den Hauptfächern. Trotzdem sollten wir nicht aus den Augen verlieren, dass es sich bei den Mentoren um Schüler handelt, welche von Lehrkräften unterstützt werden. Unabdingbare Voraussetzung ist und bleibt der Wille und die Motivation des „Nachhilfeschülers“, seine Situation verbessern zu wollen. Wir betrachten unser neues Mentorensystem als gutes und zusätzliches Angebot unsererseits um dieses Vorhaben zu fördern und zu unterstützen und würden uns freuen, wenn Sie und Ihr Kind im Bedarfsfall davon Gebrauch machen würden. (Bedenken Sie bitte auch, dass wegen der begrenzten Anzahl der Mentoren eine frühzeitige Anmeldung beim Betreuungslehrer, Herrn Fischer, sehr sinnvoll wäre.)

gez.: Kay Tauscher
Qualifizierter Beratungslehrer

gez.: Jürgen Fischer
Betreuungslehrer

Staatliche Schulpsychologin für Realschulen Christine Binder

Nordendstraße 8 – 95632 Wunsiedel – Tel. 09232 2771 / Fax. 09232 70616

Elternrundschriften im Schuljahr 2018/2019

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Ihnen als Schulpsychologin bei allen Fragen und Schwierigkeiten, die sich beim Besuch der Realschule ergeben können, Beratung und Hilfe anbieten.

Zu meinen Aufgabenbereichen zählen neben Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich auch entwicklungsbedingte Auffälligkeiten von Schülern, Prüfungsangst, Leistungsverweigerung, mangelnde Arbeitstechniken und Konflikte im sozialen Bereich. Zur Bewältigung dieser und ähnlicher Probleme biete ich kostenlose Beratung an.

Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt und an Dritte, auch innerhalb der Schule, grundsätzlich nicht weitergegeben.

Bitte nutzen Sie meine Telefonsprechstunden, um einen Termin für eine persönliche Beratung zu vereinbaren:

Telefonsprechstunden: Montag 10:25 - 11:10 Uhr und Dienstag 12:15 - 12:55 Uhr

1. Staatliche Schulpsychologin für Realschulen in Oberfranken:

Frau Christine Binder
Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel
Nordendstraße 8
85632 Wunsiedel

☎ 09232 8810628

Sprechstunden: Montag: 13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag: 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag: 08:30 - 11:00 Uhr

2. Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken:

Herr StD Roland Schuck
Theaterstr. 8
95028 Hof/Saale

☎ 09281 1400360

Scheuen Sie sich bitte nicht, rechtzeitig Kontakt mit einer der genannten Stellen aufzunehmen. Die staatliche Schulberatungsstelle informiert Sie insbesondere bei Fragen der Schullaufbahn bzw. einem Schulwechsel eingehend.

Mit freundlichen Grüßen

C. Binder
Staatliche Schulpsychologin für Realschulen

**Staatliche Schulpsychologin für Realschulen
Christine Binder**

Nordendstraße 8 – 95632 Wunsiedel – Tel. 09232 2771 / Fax. 09232 70616

Liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 möchte ich euch einen guten Start und viel Erfolg wünschen.

Als Schulpsychologin biete ich euch die Möglichkeit zur kostenlosen Beratung und Unterstützung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie anderen schulischen oder persönlichen Problemen an.



Viele Schüler kommen zur Beratung, um beispielsweise folgende Fragen zu klären:

- ❖ Wie kann ich den Lernstoff am besten behalten?
- ❖ Wie soll ich mich auf Schulaufgaben vorbereiten?
- ❖ Wie kann ich das Versagen in Prüfungen und Prüfungsangst verhindern?
- ❖ Wie lassen sich meine persönlichen Probleme klären?

Es gibt natürlich noch sehr viele andere Situationen, in denen ein Gespräch mit einem Außenstehenden hilfreich sein kann. Ihr könnt mir eine E-Mail schreiben oder euch während meiner Sprechstunden gemeinsam mit euren Eltern oder alleine an mich wenden und wir werden gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt, d.h. die Gesprächsinhalte werden an andere, auch innerhalb der Schule, grundsätzlich nicht weitergegeben.

Um einen Beratungstermin zu vereinbaren, bitte ich möglichst darum, meine Telefonsprechstunden zu nutzen.

c.binder@rswun.de

☎ 09232 8810628

Montag 10:25 – 11:10 Uhr und Dienstag 12:15 – 12:55 Uhr

Die Beratungen finden an der Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel statt.

Beratungszeiten: Montag: 13:30 – 15:30 Uhr
Donnerstag: 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr

Das plötzliche Abfallen der schulischen Leistung, besondere Schwierigkeiten in einem Fach oder auch generell Probleme in der Schule können Gründe für eine Beratung sein. Ich bitte euch daher darum, rechtzeitig Kontakt zu mir aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

C. Binder
Staatliche Schulpsychologin für Realschulen